

IGB DER STADT ANZEIGER

KW 07-08/2024 | 14.02.24 – 28.02.24 | JAHRGANG 12

DAS MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE STADT ST. INGBERT

RATHAUS ST. INGBERT

TAG DER OFFENEN TÜR



Erlebe die Stadtverwaltung und lerne die Gesichter hinter den Aufgaben kennen!

**SAMSTAG,
24. FEBRUAR 2024
9 - 15 Uhr**

- Projektvorstellung Baumwollspinnerei als neuer Verwaltungssitz und Albert-Weisgerber-Museum
- Blick in die Räume der Kommunalverwaltung
- Einblick in die Arbeit der verschiedenen Geschäftsbereiche und Stabsstellen
- Kinderprogramm



Herzliche Einladung!



Weitere Infos unter:
www.st-ingbert.de

STADT
ST. INGBERT



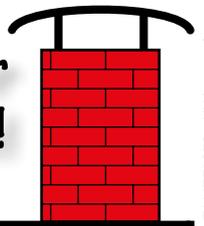
Vom Keller bis zum Dach!

Dachdeckerei
Zimmerei

DZZ
GmbH

Christian
Zimmermann

Ihr Partner
vom Fach!



Bliesmengen-Bolchen
Im Witzgarten 18

Tel. 06804-169123

Mobil 0171-831 871 8

 **GEBHARDT † SCHWAB**
BESTATTUNGEN

einfühlsam – würdevoll – menschlich

- Überführung im In- und Ausland
- 24 Stunden erreichbar
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Kaiserstraße 247 a
66386 St. Ingbert **06894-1663119**

Hauptstraße 66
66557 Illingen **06825-801755**

EIGENE BERATUNG- UND AUSSTELLUNGSRÄUMLICHKEITEN.
www.Gebhardt-Schwab-Bestattungen.de

Die Glaswerkstatt St. Ingbert

- Glashandel • Innovative Glasarbeiten •
- Reparaturservice •

Die Glaswerkstatt GmbH
Oststraße 84 • 66386 St. Ingbert

Tel. 06894-9665600 • Mail: info@glaswerkstatt-igb.de



Rohrbacher Pflegedienste

Bleif



- Polizei 110
- Feuerwehr 112
- Notruf 112
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Tagespflege

06894/570 580

- Ambulanter Pflegedienst
Bleif 06894/570580
- Kreiskrankenhaus
St. Ingbert 06894/1080
- Uniklinik HOM 06841/160
- Krankenhaus Sulzbach 06897/5740
- Pflegestützpunkt
Saarpfalz-Kreis 06841/104-7134



DRESSLER
GmbH
Rollladen- und Fensterfabrik

 **250 qm Ausstellung**
66386 Oberwürzbach,
Am Kesselwald 3
Telefon: 06894 / 7157

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 7:30 - 17:00 Uhr
Freitag 7:30 - 15:00 Uhr

- Fenster aus Holz, Alu und Kunststoff
- Rollladen, Klappladen
- Markisen, Jalousien, Sonnenschutz
- Garagentore
- Überdachungen, Wintergärten
- Haustüren, Vordächer
- Zimmertüren

ROLLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

DER HEISSE DRAHT ZU IHREM ERFOLG!

IGB DER STADTANZEIGER wird an alle Haushalte und Gewerbetreibende in St. Ingbert verteilt. Mit Ihrer Anzeige erreichen Sie knapp **40.000 potenzielle Leser** und dies **alle 2 Wochen**. Nutzen Sie die Chance einer perfekten Zielgruppenansprache. Ihre persönliche Ansprechpartnerin, Frau Alexandra Linsel, berät Sie gerne rund um das Thema Anzeigenschaltung. **TEL.: 0681/5885-0**



Polizei 110
Feuerwehr & Notruf 112

Aus dem Festnetz und aus Mobilfunknetzen ohne Vorwahl



Ärztbereitschaft 116117

- Mo, Di und Do 18:00-08:00 Uhr des darauf folgenden Tages
- Mi und Fr von 13:00-08:00 Uhr des darauf folgenden Tages
- Samstags von 08:00 bis montags 08:00 Uhr
- An gesetzlichen Feiertagen sowie am 24. und 31. Dezember von 08:00 bis 08:00 Uhr des darauf folgenden Tages



Kinderärzte 06821-363-2002

Notfalldienstpraxen am Wochenende und an Feiertagen der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte/-innen: Samstag, 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr: Marienhausklinik St. Josef Kohlhof, Klinikweg 1-5, 66539 Neunkirchen-Kohlhof



Zahnärzte
www.zahnaerzte-saarland.de



Apothekendienst
0800-0022833

Infos zu den nächstgelegenen dienstbereiten Apotheken, kostenfrei aus dem dt. Festnetz o. von jedem Handy, Kurzwahl 22833 (Mobilfunknetze/69 Cent/Min.).

Samstag, 17.02.2024:

- Saar Apotheke im Kaufland, 66386 Sankt Ingbert Grubenweg 7, Telefon 06894 9900685

Sonntag, 18.02.2024:

- Ingobertus-Apotheke, 66386 Sankt Ingbert Poststraße 26, Telefon 06894 92680

Samstag, 24.02.2024:

- Luitpold-Apotheke, 66386 Sankt Ingbert Kaiserstraße 15, Telefon 06894 35522

Sonntag, 25.02.2024:

- Rohrbach-Apotheke, 66386 Rohrbach Obere Kaiserstraße 128, Telefon 06894 52345



Vergiftungszentrale

Das Informations- und Behandlungszentrum für Vergiftungen in der Uni-Klinik Homburg Tel. 06841-19240, (jederzeit, auch an Sonn- und Feiertagen)



Ökumenischer Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Saarpfalz

Beratung und Informationen für Schwerstkranke und deren Angehörige: Homburg, Mainzer Str. 6, Tel. 06841-9728613.



OrtsvorsteherInnen

St. Ingbert – Mitte Irene Kaiser, Tel. 06894-381 808, Sprechstd. nach tel. Vereinbarung

Rohrbach Roland Weber, Tel. 06894-580591, Bürgerhaus Rohrbach, Tel. 06894-5908003, OV Sprechstd.: Mo. 18-19 Uhr, Ortsverwaltungsstelle, allgem. Verwaltungsangelegenheiten donnerstags 14.00-17.00 Uhr

Hassel Markus Hauck, Tel. 06894-51770, Sprechstd. Mo. 17-18 Uhr, OV-Stelle, Öffnungszeiten: Di. 9-12 Uhr

Oberwürzbach Lydia Schaar, Tel. 06894-888010, Sprechstd.: Di. 17.00-18.00 Uhr und nach Vereinbarung, OV-Stelle Tel. 06894-6307, Öffnungszeiten: Di. 14-17 Uhr

Rentrisch Dieter Schörkl, Tel: 06894-37671, Sprechstd.: nach Vereinbarung



Tierärzte www.tierarzt-saar.de

Sonstige wichtige Rufnummern:

- Paul Marien-Hospiz am Ev. Krankenhaus, Saarbrücken, Tel. 0681-3886601.
- Telefonseelsorge für Menschen in seelischen Krisen: Täglich, 0 bis 24 Uhr, kostenfrei, Tel. 0800-1110111.
- Frauennotruf Saarland, Beratung für vergewaltigte und misshandelte Frauen: Montag und Donnerstag, 14 bis 17 Uhr, Dienstag und Freitag, 9 bis 12 Uhr, Tel. 0681-36767, in der übrigen Zeit läuft ein Anrufbeantworter.
- Frauenhaus der AWO, Neunkirchen, Hilfe bei häuslicher Gewalt: rund um die Uhr erreichbar Tel. 06821-92250.
- Heilpraktiker-Bereitschaftsdienst: Samstag, Sonntag sowie an Feiertagen zentrale Ansage Tel. 0681-3904276.
- Rufbereitschaft der kath. Seelsorger in seelsorgerischen Notfällen sowie zur Spendung der Krankensalbung und bei Sterbefällen ist ein katholischer Geistlicher immer unter folgender Nummer erreichbar: Tel. 0176-5102204.
- Frauennotruf Saarland, Nauwieser Str. 19, 66111 Saarbrücken, Tel. 0681 36767, <http://www.frauennotruf-saarland.de>

Anzeige



Zukunft mit Tradition.

Türöffnungen

nach Möglichkeit
zerstörungsfrei.



NEU!

Unser
Schlüsseldienst

Tel.: 06894/2855

Glas-Notdienst

Tel. 06894-9665600

Die Glaswerkstatt • info@glaswerkstatt-igb.de

Lorscheider Haustechnik GmbH
Reparatur-Dienst

- Rohrbruch (Gas, Wasser, Heizung)
- Abflussverstopfung
- Gasgeruch
- Heizungsausfall

NOTDIENST 06894/34133

A

Aktuelles

Zeig mir deine Nummer – eine gut sichtbare Hausnummer ist lebenswichtig!

Das Baugesetzbuch legt es fest: Die Hausnummer muss gut sichtbar an der Fassade an der dem öffentlichen Verkehrsraum zugewandten Seite des Gebäudes angebracht sein. Sie muss etwa 10 cm hoch sein und aus robustem, witterungsbeständigem Material bestehen, eine zum Hintergrund kontrastreiche Farbe haben und auch im Dunkeln aus der Entfernung gut sichtbar sein. Dieser trockene Gesetzestext hat Sinn. Wenn Rettungsdienste, Feuerwehr und Polizei die gesuchte Hausnummer nicht schnell erkennen können, verlieren sie wertvolle Zeit – die im Extremfall ein Leben kosten kann.

Nicht nur für die Rettungsdienste ist die Hausnummer ein wichtiger Anhaltspunkt. Auch Paketdienste, die Bestellungen häufig bis spät in den Abend ausliefern, stehen unter Zeitdruck. Das Navi sagt lediglich: „Sie haben ihr Ziel erreicht“. Häufig muss man trotzdem noch nach dem konkreten Haus suchen – und zwar anhand der Hausnummer. Nicht zuletzt ist es auch eine Geste der Höflichkeit potenziellen Gästen, Kunden und anderen Besuchern gegenüber, sein Haus eindeutig zu kennzeichnen.

Daher bitte der Ortsrat St. Ingbert-Mitte alle Besitzer von Privathäusern bzw. gewerblich genutzten Gebäuden zu prüfen, ob die Hausnummer wirklich gut erkennbar am Gebäude angebracht und auch im Dunkeln gut sichtbar ist. „Natürlich kann eine kleine Hausnummer schick aussehen, erfüllt aber nicht ihren Zweck“, so Ortsvorsteherin Irene Kaiser. „Bitte sorgen Sie in Ihrem eigenen Interesse dafür, dass Ihr Haus schnell auffindbar ist!“

St. Ingberter Künstler beteiligen sich an der Planung der Baumwollspinnerei

Etwa 25 St. Ingberter Künstler waren der Einladung des Projektteams für die Baumwollspinnerei gefolgt und haben ihre Ideen und Gedanken für eine Ausgestaltung des Kunst- und Kulturraumes diskutiert und geteilt.

Die Projektpläne sind vom Stadtrat freigegeben, Fördergeld- und Bauantrag sind in Vorbereitung, das Projekt liegt perfekt im Zeitplan. Nun geht es darum, die konkreten Anforderungen und Ideen möglichst vieler Bürger zu berücksichtigen. Den Anfang machten die St. Ingberter Künstler, denn das neue Rathaus wird „eine einzigartige Kombination aus Kunst- und Kulturpräsentation mit Verwaltungsaufgaben erfüllen“, so Projektcontrollerin Heike Hartinger. Im Herzen des alten Industriebaus werden auf drei Etagen jeweils 300 m² Fläche für Wechsausstellungen im Erdgeschoss und für das Albert-Weisgerber-Museum im 1. und 2. Stock genutzt werden. „Diese insgesamt 900 m² sind etwa ein Drittel der Gesamtfläche“, erläuterte Architekt Marc Weisgerber. Rund um diesen kulturellen Kern werden die Büroräume angeordnet. Darüber hinaus sind weitere Veranstaltungs- und Multifunktionsräume sowie ein Orchesterraum im Gebäude zu finden. Der etwa 200 Personen fassende Kultursaal kann flexibel für verschiedenste Veranstaltungen z. B. der St. Ingberter Schulen, Konzerte usw., genutzt werden. Im Foyer, den Fluren, im Untergeschoss und auch in den Büros ergeben sich unzählige Möglichkeiten, Kunst und Kultur niederschwellig für die Bürger, aber auch für Gäste der Stadt, zugänglich zu machen. Sogar die Parkplätze und Freiräume rund um das Gebäude laden in der Planung zu kulturellem Leben ein, wie Landschaftsarchitekt Luca Kist hervorhob.

Rathaus als Haus der lebendigen Kunst

Um von der Erfahrung der anwesenden Künstler zu profitieren, stellte das Projektteam den Künstlern in kleinen Arbeitsgruppen diese Fragen: Was sollte man aus Ihrer Erfahrung in Hinblick auf Ausstellungen auf alle Fälle beachten? Was darf bei der öffentlichen Kommunikation zu Ausstellungen und kulturellen Veranstaltungen nicht vergessen werden? Wodurch könnte Ihrer Meinung nach die Anzahl der Besucher des Museums dauerhaft erhöht werden? Die Liste der Antworten reichte von Kulturvermittlung für Kinder und Senioren, über Werkräume, Museumsshop und -café bis hin zu unterschiedlichsten Veranstaltungsformaten, verschiedene Informationskanäle

sowie Kooperationen mit Hochschulen, Kunstvereinigungen usw. „Es sind unglaublich viele Ideen zusammengekommen, vielen Dank dafür. Wir sind froh, dass Sie ihre Gedanken mit uns teilen und damit dazu beitragen, dass das neue Rathaus ein offenes Haus für alle Bürger wird“, freute sich Heike Hartinger über die kreativen Beiträge der Künstler. Oberbürgermeister Dr. Ulli Meyer unterstrich: „Neben dem Albert-Weisgerber-Museum soll unser Rathaus ein Haus der lebendigen Kunst sein. Mit Ihren Ideen halten Sie Kunst und Kultur in St. Ingbert lebendig und geben sie an die nächste Generation weiter.“ Die Ergebnisse der angeregten Gespräche werden am Tag der offenen Tür des Rathauses am Samstag, 24. Februar 2024 von 9-15 Uhr, im Kuppelsaal ausgestellt und können von weiteren Künstlern und natürlich allen Bürgern angeschaut und ergänzt werden. Weitere Teilnehmungsformate mit anderen Bürgergruppen sind in Planung.



Hauptverwaltungsleiter Holger Hansen (li.) und Heike Hartinger (2.v.re.) freuten sich über die rege Beteiligung von St. Ingberter Künstlern an der Ideensammlung für die Ausgestaltung des Kunst- und Kulturraumes in der Baumwollspinnerei. Foto: Martina Panzer

St. Ingbert und Kirkel unterzeichnen Kooperationsvertrag

Ab dem 1. Juli 2024 werden die Gemeinden Kirkel und St. Ingbert im Bereich der Personalbuchhaltung enger zusammenarbeiten. Den entsprechenden Kooperationsvertrag unterzeichneten der Kirkeler Bürgermeister Frank John und Oberbürgermeister Dr. Ulli Meyer Mitte Januar.

Effizientere und kostengünstigere Abläufe in der Personalbuchhaltung, zügigere Abrechnung der Beamtenbezüge und Entgelte von tariflich Beschäftigten und fachkundige Betreuung und Beratung bei der Personalabrechnung – dies sind die offenkundigen Vorteile der interkommunalen Zusammenarbeit. Kurz: die Arbeit wird schneller erledigt und damit sparen die Gemeinden viel Geld. Das alles resultiert letztendlich in Steuereinsparungen für die Bürger. Die beiden Gemeinden arbeiten seit einigen Jahren in den Bereichen Vergabe, des Standesamtes, des Kommunalen Ordnungsdienstes sowie der Verkehrsüberwachung zusammen – und das funktioniert hervorragend. Nun werden die Gemeindechefs und ihre Mitarbeiter auch im Bereich Personalabrechnung eng kooperieren.

„Ich freue mich, dass die Gemeinde Kirkel im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit der Mittelstadt St. Ingbert einen so guten

Orthopädie-Schuhtechnik

ch. Reyinger

- Schuhhaus
- Bequem und Gesund
- orthopädische Maßschuhe
- orthopädische Einlagen
- Schuhzurichtungen
- hochwertige Schuhreparaturen

*Service für den Kunden
ist unser Motto!*



66386 St. Ingbert · Kohlenstraße 38
Telefon 0 68 94 / 28 96

Partner gefunden hat. Die Lohnabrechnung ist nun ein weiterer Fachbereich, der für uns als kleine Gemeinde viele Synergieeffekte bietet und liefert“, freut sich Frank John. „Diese Zusammenarbeit funktioniert auf fachlicher Ebene deshalb so gut, da auch die persönliche Zusammenarbeit aller Beteiligten vertrauensvoll und emphatisch vorstatten geht. Ich denke, auch in Zukunft wird es weitere Zusammenarbeiten geben, von denen beide Kommunen profitieren werden.“ Auch Oberbürgermeister Dr. Ulli Meyer sieht die Kooperation mit Kirkel sehr positiv: „Wir blicken auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit zurück. Daran knüpfen wir nun an. Ich freue mich auf den weiteren Ausbau im Bereich der Lohn- und Gehaltsabrechnung. Außerdem werden wir künftig auch die Arbeit im Krisen- und Katastrophenfall besser verknüpfen.“



Der Kirkeler Bürgermeister Frank John (re.) und Oberbürgermeister Dr. Ulli Meyer unterzeichneten einen weiteren Kooperationsvertrag zur interkommunalen Zusammenarbeit. Foto: Thomas Bastuck

Seniorenbeirat der Stadt St. Ingbert

Veranstaltungen der AWO-Saarland und des Seniorenbeirates der Stadt St. Ingbert in Kooperation mit der KEB Saarpfalz-Kreis, dem Literaturforum St. Ingbert, dem Förderverein der Gemeinde St. Franziskus, dem Männerkochclub St. Michael, der Caritas Saarpfalz-Kreis, der Evangelischen Pfarrgemeinde Hassel, dem Rotary-Club, der Tanzschule Fess und der Stadt St. Ingbert

Termine:

21. Februar 2024, 10 Uhr: „Mobil im Alter“- Bewegungsgruppe, Altenbegegnungsstätte, Am Markt 6 in St. Ingbert

21. Februar 2024, 12 Uhr: „Gemeinsam schmeckt es besser“- Ein Angebot der Evangelischen Kirchengemeinde-Mittagstisch in der Begegnungsstätte in Hassel. Kosten: 08,00 Euro für ein Hauptgericht und ein Dessert. Anmeldung nur über das Pfarrbüro bis freitags vor dem Termin: 06894 5609

14./28. Februar 2024, 10.15-11.15 Uhr, regelmäßig alle 14 Tage mittwochs: „Schwungvoll durchs Leben“ mit der Tanzschule Fess. Treffpunkt: Tanzschule Fess in der Poststraße, St. Ingbert. Kosten bei Teilnahme: 5 Euro pro Termin

14./28. Februar 2024, 12 Uhr: „Gemeinsam schmeckt es besser“. Mittagstisch im Kulturhaus Rentrish. Kosten: 13,00 Euro für ein kleines, feines Menü



Nächster Redaktionsschluss:
10 Uhr am 21.02.2024

15. Februar 2024, 14.30 Uhr, Achtsamkeit für Senioren: Mit Achtsamkeit gut für sich sorgen und die Lebensqualität erhöhen. Achtsamkeit ist eine innere Haltung, sie erlaubt uns das Hier und Jetzt bewusst zu erleben, mit allen Sinnen.

Altenbegegnungsstätte, Am Markt 6 in St. Ingbert

19. Februar 2024, 12 Uhr: „Gemeinsam schmeckt es besser“. Mittagstisch im Bruder Konrad Haus, Kosten: 7 Euro für ein Tellergericht.

22. Februar 2024, 15.00 Uhr: Spielenachmittag mit Karten-, Brett- und Würfelspielen für Senior*innen, Jugendliche und Kinder in der Cafeteria im Bruder Konrad Haus bei Kaffee und Kuchen in Zusammenarbeit mit der AM- Realschule und dem Rotary Club St. Ingbert.

26. Februar 2024, 14.30-16.00 Uhr: Tritt sicher – Sturzprophylaxe Die Teilnehmer*innen erhalten sportmedizinisches Hintergrundwissen zur Bedeutung von Bewegung mit zunehmendem Alter. Durch gezielte Kraft-, Koordinations-, Beweglichkeits-, und Dehnübungen wird die Standfestigkeit verbessert und die Teilnehmer befähigt, sich im Alltag sicherer zu bewegen und Stürze im Alltag zu vermeiden (Sturzprophylaxe). Die älteren Menschen bleiben somit länger körperlich und geistig fit und können den Alltag besser ohne fremde Hilfe bewältigen und unabhängig bleiben.

Altenbegegnungsstätte, Am Markt 6 in St. Ingbert

29. Februar 2024, 15.00 Uhr: Die Kurve gekriegt? – Von schwarzen Schafen und guten Menschen und einem offenen Ende.

Eine der bekanntesten biblischen Gestalten ist der "verlorene Sohn" (Lk 15,11-32). Die Erzählung um diesen namenlosen Sohn und seinen ebenso namenlosen Vater und den älteren Bruder beschreibt die zeitlos gültige Geschichte einer zwischenmenschlichen Tragödie. Von zwei Brüdern bricht der eine aus dem Elternhaus auf und gerät auf die schiefe Bahn, der andere bleibt beim Vater zu Hause und „hält den Laden am Laufen“. Am Tiefpunkt nimmt die Geschichte eine unerwartete Wendung – doch ob es für alle eine glückliche ist, bleibt am Ende offen. Bruder Konrad Haus, Karl August Woll Str. 40, Referentin: Theologin Frau Gertrud Fickinger – Leiterin der KEB Saarpfalz-Kreis. Kosten: 3 Euro

04. März 2024, 12 Uhr: „Gemeinsam schmeckt es besser“. Mittagessen im „Midi“ in Rohrbach. Kosten: 13 Euro für ein leckeres Menü

Hinweis: Vegetarisches Essen ist an allen Terminen nach Vorbestellung möglich!

Anmeldungen: Elke Müller, Im Seniorenzentrum, Bruder-Konrad-Haus, Karl-August-Woll-Str. 40, 66386 St. Ingbert, Tel: 06894 983199, Mail: elke.mueller@lvsaarland.awo.org

Sicher schwimmen:

DLRG und Stadt werben für frühzeitiges Schwimmen lernen
Das blau in St. Ingbert bietet mit seinem neuen Lehrschwimmbecken optimale Bedingungen zum Schwimmen lernen.

Das erweiterte Schwimmbad blau in St. Ingbert hat allerhand Attraktionen parat, mit denen sich Jung und Alt die Zeit vertreiben, Spaß haben, sich sportlich betätigen und relaxen können. Saunabereich, 25-Meter-Becken, Nichtschwimmer und Kinderbecken sowie die bekannte gelbe Rutsche. Seit Neuestem gibt es nun noch die Doppel-Wettkampfrutsche „Magic Twice“, einen liebevoll gestalteten Kleinkinderbereich, in dem die Kleinsten sich unter Aufsicht der Eltern austoben und ans Wasser gewöhnen können, und ein Lehrschwimmbecken. „Das alles kann man aber nur so richtig genießen, wenn man schwimmen kann“, wendete Johannes Rohe, Vorsitzender der DLRG Ortsgruppe St. Ingbert e. V. ein.

„Schwimmen ist nicht nur ein schöner und gesunder Sport, sondern auch eine überlebenswichtige Fähigkeit“, unterstrich Rohe. Es sei alarmierend, dass sich die Zahl der Kinder im Grundschulalter, die nicht schwimmen können, zuletzt verdoppelt habe. Ziel müsse sein, dass alle Kinder am Ende der Grundschule schwimmen können.

Im 16,6 x 10 Meter großen Lehrschwimmbecken, das das frühere Lehrschwimmbecken in der Rischbachschule ersetzt, findet der Schwimmunterricht der St. Ingberter Schulen statt. Zudem bieten verschiedene St. Ingberter Vereine Schwimmernkurse für Kinder, ab etwa 6

KARWAT
Injektionstechnik

Seit 1962

A. KARWAT & S. GmbH
Rehgrabenstr. 1
66125 Saarbrücken

FEUCHTE NASSE Wände? RISSE im Haus?

- Rissverpressung
- Abdichtung von Kellern und Balkonen
- Verankern, Verfüllen, Verstärken
- Erdbeben-Schadensbeseitigung
- Beton- und Mauerwerksanierung

☎ 0 68 97 - 95 28 30 www.rissverpressung.de

Jahren, sowie zahlreiche Angebote für Jugendliche und Erwachsene: im Freizeit, im Wettkampfbereich und im Rettungsschwimmen an. „Kinder müssen frühzeitig schwimmen lernen, dafür haben wir jetzt optimale Voraussetzungen in St. Ingbert“, betonte auch Oberbürgermeister Dr. Ulli Meyer. „Aber auch für Senioren und weniger schwimmerfähre Erwachsene ist das Lehrschwimmbecken ein toller Ort, um sich fit zu halten oder mehr Sicherheit zu bekommen.“



Stadt und DLRG werben für frühzeitiges Schwimmen lernen
Bild: G. Faragone

Informationen zu den Trainings- und Kurszeiten sind auf den Webseiten der jeweiligen Vereine zu finden. Zum Schwimmen lernen sollten die Eltern Ihre Kinder rechtzeitig anmelden, da die Wartelisten lang seien, so Johannes Rohe. Er empfiehlt, die Kinder etwa ein Jahr vor gewünschtem Kursbeginn auf eine Warteliste setzen zu lassen. Infos zu den schwimmtreibenden Vereinen: <http://www.das-blau.de/service/vereine.html> **Infos zum blau:** <http://www.das-blau.de>

Lions Adventskalender 2023

Übergabe des 1. Preises an Stefanie Müller

Stefanie Müller ist die glückliche Hauptgewinnerin des diesjährigen Adventskalender-Verkaufs des Lions-Clubs St. Ingbert. Sie gewinnt unter insgesamt 2.001 verkauften Adventskalendern mit ihrer richtigen Losnummer den Hauptpreis der Aktion, ein neues iPhone 15. Sie hatte den Kalender in einer der zahlreichen Verkaufsstellen, der Buchhandlung Friedrich in St. Ingbert, erworben. Am Freitag fand die Preisverleihung statt und der Schirmherr der dritten Auflage des Kalenders, Oberbürgermeister Dr. Uli Meyer, ließ es sich nicht nehmen, den Preis zusammen mit dem Präsidenten des Clubs, Dr. Christian de Schryver, persönlich zu übergeben.

"Die Schirmherrschaft beim Helfenden Adventskalender ist für mich eine besondere Ehre. Diese Aktion, deren Erlöse ausschließlich sozialen Zwecken in St. Ingbert zugutekommen, unterstütze ich sehr gerne aus vollem Herzen", freute sich Dr. Ulli Meyer bei der Preisübergabe. Diese Aussage nutzte Lions-Mitglied Dieter Schmitt augenblicklich, um den Oberbürgermeister auch 2024 wieder als Schirmherr zu verpflichten.

Die Übergabe des 1. Preises des Adventskalenders 2023 markierte den erfolgreichen Abschluss einer weiteren sozialen Initiative des Lions-Club St. Ingbert. Zum dritten Mal in Folge versprach der Kalender eine besondere Vorweihnachtszeit, bei der die Gewinner sich über ihre Preise freuen konnten. Selbst diejenigen, die nicht zu den Gewinnern gehörten, können sich mit den Mitgliedern des Clubs über eine gelungene Initiative zugunsten vieler Bedürftiger in St. Ingbert und Umgebung freuen.

Mein Mann und ich fühlen uns St. Ingbert eng verbunden

Die breite Unterstützung der St. Ingberter Kaufmannschaft und die Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Uli Meyer trugen maßgeblich dazu bei, dass die Aktion genauso erfolgreich war wie in den beiden Vorjahren. Lions-Präsident Christian De Schryver betonte bei der Preisübergabe die Gemeinschaftsstärke hinter dieser Initiative. Er freute sich über die großartige Resonanz, die auch bei der jüngsten

Ausgabe des Adventskalenders zu erleben war. OB Ulli Meyer gratulierte der Sulzbacherin Stefanie Müller ganz herzlich. "Mein Mann und ich fühlen uns St. Ingbert eng verbunden und besuchen die Innenstadt mehrmals in der Woche, um hier unsere Einkäufe zu erledigen. Wir lieben es, durch die Fußgängerzone zu bummeln, in den Buchhandlungen zu stöbern und in einem der gemütlichen Cafés einzukommen. St. Ingbert ist unsere Herzensstadt", erzählt Stefanie Müller. Auch wenn der Hauptgewinn dieses Mal nicht in St. Ingbert bleibt, hat ihn die herzliche Rentnerin wahrlich verdient, sind sich alle Beteiligten einig.

Der Erlös aus dem Verkauf der Adventskalender, der mehr als 7.000 € betrug, kommt hilfsbedürftigen Menschen und Organisationen zugute. Alle Käufer hatten zudem die Chance, attraktive Preise zu gewinnen, indem sie am Gewinnspiel mit Einkaufsgutscheinen im Mindestwert von 20 Euro teilnahmen, die großzügig von der St. Ingberter Kaufmannschaft bereitgestellt wurden. Die Gewinne sollten nun aber bis Ende Januar gegen Vorlage des entsprechenden Kalenders in den jeweiligen Geschäften eingelöst werden.



Stefanie Müller (2.v.l.) durfte sich über den Hauptgewinn freuen, den Lions-Präsident Christian de Schryver, Oberbürgermeister Dr. Ulli Meyer und Sekretär Dr. Harald Ansorge (v.l.n.r.) gerne übergaben.
Fotos: Maria Müller-Lang

Der MSC Niederwürzbach informiert:

Jahresrückblick und Zukunftspläne des Motorsport-Club Niederwürzbach e.V.

Das Jahr 2023 war ein erfolgreiches Jahr mit vielen sportlichen Aktivitäten und Veränderungen.

Der Höhepunkt war das traditionelle Pfingstmoto-Cross, mit einem Zuschauerrekord wie es wohl in den letzten 10 Jahren nicht mehr zu sehen war. Weitere kleinere Veranstaltungen wie z.B. Jugend Trainingslager, ADAC MX-Training oder Enduro Offroad Meeting waren ebenso ein voller Erfolg.

Erfreuliches gibt es auch bei der MX Jugend: Kinder und Jugendliche profitieren von den neu angeschafften Motorrädern. So können wir schon den kleinsten ab 5 Jahren den bestmöglichen Fahrspaß bieten. Unsere Fahrer haben regional sowie national Erfolg und das soll auch so bleiben.

Auch optisch gab es Veränderungen, denn unser Vereinsheim wurde neu gestrichen vom Malerbetrieb Lang, und die Küche umfangreich saniert vom Fliesenbetrieb Kausch/Altomare St. Ingbert.

2023 war auch ein Jahr des Neuanfangs: Eine neue Vorstandschaft wurde gewählt.

Der neue Vorstand besteht aus einem jungen Team das frischen Wind in längst versäumte Angelegenheiten bringt. Zudem erwähnenswert ist die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, der Modellauto-Club Saar e.V. die Motorradfreunde und Quadpower Saar e.V.

Ein Dankeschön auch an die Sponsoren und Spender: Autohaus Sauer GmbH SB, Quadpower Saar, Daniela Keck (Würzbacher X-Mas Triathlon) und weitere Firmen. Insgesamt sind rund 1700 Euro für unsere Jugend zusammen gekommen. Als gemeinnützigen Verein haben auch wir eine Spende bezüglich des Ukrainekriegs über 1000 Euro der Gemeinde übergeben.

In diesem Jahr wollen wir verstärkt Präsent sein, den Motorsport leben damit wir gemeinsam in eine tolle Zukunft blicken können, denn im Nächsten Jahr feiern wir 75 Jahre.

2. Vorstand Mike Bohrmann – www.msc-niederwuerzbach.de

Denkmalgerechte Sanierung der Ludwigschule nimmt Formen an

Im Außenbereich der Ludwigschule sind die Veränderungen gut sichtbar: Die alte Turnhalle wurde abgerissen und die Bäume auf dem Hof wurden gefällt. „Die Bäume waren nicht zu erhalten“, erklärte Landschaftsarchitekt Klaus Stucky bei einer Begehung. „Sie waren morsch und die Wurzeln hatten keinen Tiefgang, sodass die Bäume nicht genug Wasser aus dem Boden ziehen konnten und nicht mehr standfest waren.“ Zudem muss die gesamte Asphaltdecke des Hofes mit Unterbau abgetragen werden, zum einen, weil die Wurzeln den Asphalt aufgebrochen haben, zum anderen, weil sowohl der Asphalt als auch der Unterbau schadstoffhaltig sind.

Vielfältig nutzbare Grün- und Bewegungsflächen

Zur Gestaltung des gesamten Hofes gibt es schon umfassende Pläne. Wurden 23 Bäume gefällt, werden nach Abschluss der Arbeiten am Gebäude 29 neue Bäume widerstandsfähiger Arten gesetzt.

Unter den verschiedenen Baumgruppen wird es Sitz- und Ruheflächen sowie ein grünes Klassenzimmer geben. Darüber hinaus ist ein leicht abgesenkter Spiel- und Bewegungsbereich geplant, der neben Raum für Sportangebot auch eine Retentionsfläche bieten wird, in der sich bei Starkregen Wasser sammelt, das der Kanal nicht fassen kann, um später wieder abgeleitet zu werden. Beim Abriss der Turnhalle ist außerdem ein besonderes Kleinod zu Tage gekommen: eine alte Brunnenanlage, die durch die Turnhalle komplett verdeckt wurde. Sie wird – genauso wie die historischen Mauern rund um das Gelände – saniert und erhalten bleiben.



Historische Gebäudeelemente werden erhalten

Doch bevor die Freiflächen gestaltet werden können, muss das Gebäude saniert werden. „Die Arbeiten liegen exakt im Zeitplan“, wie Architekt Christoph Gabrovsek bestätigte. Im Inneren der Schule sind bereits alle denkmalgeschützten Bauelemente, wie die Türrahmen, die Trinkbrunnen, die Wandschränke, die alten Treppenaufgänge, die historischen Fliesen in den Sanitärräumen und die geschwungenen Holzrahmen der Toilettentüren zum Schutz abgedeckt und eingeschalt. Der an vielen Stellen hohle Wandputz wird abgetragen und die Bodenbeläge werden entfernt. Gleichzeitig werden die Ausschreibungen für die statische Ertüchtigung – das Hauptanliegen des Bauprojekts – angestoßen. „Geplant ist, dass wir im Herbst mit den Arbeiten an den konstruktiven Elementen beginnen können“, so der Architekt. Im März dieses Jahres wird das ehrwürdige Schulhaus zudem eingerüstet, sodass die Dacharbeiten und die statische Ertüchtigung der Dachkonstruktion begonnen werden können.

Über den Fortgang der Arbeiten wird weiterhin berichtet.

Foto: Thomas Bastuck

St. Ingbert hat 2024 eine Menge Ferienspaß zu bieten

Das Kinder- und Jugendbüro der Stadt St. Ingbert veranstaltet in den Osterferien vom 02. bis zum 05. April und in den Sommerferien vom 12. bis 16. August und vom 19. bis 23. August 2024 für Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren wieder spannende Ferienprogramme.

Osterferienspaß: 02. bis 05. April 2024

Neben attraktiven Spiel- und Bastelangeboten besuchen wir den Saarbrücker Stadtbauernhof und tauchen ein in die Welt der Tiere. Wer es lieber actionreich möchte, kann sich beim Springen und To-

– Ehre den Toten – Hilfe den Lebenden –

Beerdigungsinstitut

seit 1932

Günther & Liesel Thiery

Inh. Annetrin Thiery / Markus Lauer • Fachgeprüfte Bestatter

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen

Telefon (06894) 65 86

66386 St. Ingbert, Karl-August-Woll-Straße 6

www.thiery-kroener-bestattungen.de

ben im Sprungpark auspowern. Außerdem erkunden wir gemeinsam den Saarländischen Rundfunk und blicken hinter die Kulissen. Von Radio über Fernsehen und Livestreams hat der Sender fast alles zu bieten und öffnet gelegentlich seine Tore für Besucher. Die Kosten für die Teilnahme betragen 60 € pro Person.



Sommerferienspaß 1: 12. bis 16. August 2024

In der ersten Ferienprogrammwoche erkunden wir das Saarland und besuchen die beliebtesten Sehenswürdigkeiten. Auf dem Programm stehen ein Besuch des Baumwipfelpfads oberhalb der Saarschleife, eine Erkundung der Industriegeschichte des Saarlandes am Beispiel des Weltkulturerbes Völklinger Hütte und ein Besuch des Prähistoriums GONDWANA in Landsweiler-Reden. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 60 € pro Person. Wegen des Feiertags Maria Himmelfahrt findet am 15. August 2024 kein Ferienprogramm statt.

Sommerferienspaß 2: 19. bis 23. August 2024

In der zweiten Ferienprogrammwoche erkunden wir die Natur auf unterschiedlichsten Wegen. Es wird eine Spurensuche nach sagenhaften Gestalten, die in und um St. Ingbert ihr Unwesen getrieben haben, geben. Im Zoo Neunkirchen können die Kinder heimische und exotische Tiere kennenlernen. Als Highlight der Woche findet ein Ausflug nach Luxemburg statt. Dort besuchen die Kinder den Parc Merveilleux, der neben vielen Tieren auch interessante Spielplätze zu bieten hat. Der Teilnehmerbeitrag für die Woche beträgt 75 € pro Person.

Anmeldungen sind ab dem 05. Februar unter: st-ingbert.feripro.de/ möglich. Dort finden Sie alle weiteren Informationen zu den Ferienprogrammen. Bitte beachten Sie, die Teilnahmeplätze sind begrenzt.

Sollten Sie Fragen zu den Ferienprogrammen haben, wenden Sie sich gerne an das Kinder- und Jugendbüro der Stadt St. Ingbert:

Luisa Hintermeier, Tel. 06894 13188, Jörg Henschke, Tel. 06894 13189 oder per E-Mail an jugend@st-ingbert.de

Foto: Maria Müller-Lang

Bitte beachten:

Um die Persönlichkeitsrechte Dritter zu wahren, senden Sie uns bitte nur Bildmaterial (Fotos, Zeichnungen, Grafiken etc.) zu, von denen Ihnen die Veröffentlichungsrechte vorliegen. Haftung übernimmt ausschließlich der Absender.

Bertolt Brecht – ein literarischen Abend

Ein literarischer Abend

mit Ursula Ochs-Steinfeld, Albrecht Ochs und Jürgen Bost

Am Mittwoch, 14. Februar um 19:30 Uhr, veranstaltet das St. Ingbert Literaturforum einen literarischen Abend in der Stadtbücherei mit Texten von Bertolt Brecht anlässlich seines 125. Geburtstages.

Bertolt Brecht (1898-1956) wusste bereits im Alter von 15 Jahren, dass er Dichter werden wollte. Seit seinem Durchbruch mit der "Dreigroschenoper" zählt er zu den Großen der Weltliteratur. Er hat das "epische Theater" begründet und umgesetzt. Seine Werke wurden in fast alle Sprachen übersetzt, bereichern noch heute die Spielpläne und erreichen millionenstarke Auflagen.

Ursula Ochs-Steinfeld und Albrecht Ochs werden eine pointierte Auswahl von Gedichten, dramatischen Texten und Prosa aus seinem vielschichtigen Werk vorstellen: Poetisches und Politisches, Überraschendes und Bekanntes. Jürgen Bost führt anhand der wichtigsten Lebensstationen und Schaffensphasen durch den Abend.

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten: Stadtbücherei, Tel. 06894/9225711, E-Mail stadtbuecherei@st-ingbert.de



v.l.n.r.: Jürgen Bost, Ursula Ochs-Steinfeld und Albrecht Ochs stellen eine Auswahl von Gedichten, dramatischen Texten und Prosa aus dem vielschichtigen Werk von Bertolt Brecht vor. Foto: Sonja Colling-Bost

Katholische Erwachsenenbildung Saarpfalz

Kurs: Beckenbodentraining für Frauen und Männer

Die Katholische Erwachsenenbildung Saarpfalz (KEB) lädt ab Mittwoch, den 06. März von 16.15 bis 17.15 Uhr zum Kurs: Beckenbodentraining für Frauen und Männer in den Konferenzraum der KEB, Karl-August-Woll-Str. 33, nach St. Ingbert ein.

Unter Leitung von Diplomsporthlehrerin Susanne Anlauf lernen die TeilnehmerInnen im Kurs vertiefende Übungen kennen, die gut in den Alltag eingebaut werden können. So kann die Beckenbodenmuskulatur auch zu Hause mit speziellen Übungen trainiert werden, um einer Blasenschwäche oder Reizblase vorzubeugen. Außerdem wird die Körperwahrnehmung verbessert. Der Kurs umfasst 12 Termine und wird von den gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst. Bitte bequeme Kleidung tragen und Isomatte oder Decke und Handtuch mitbringen. Die Kursgebühr beträgt 60 Euro.

Anmeldung ist erforderlich bei der KEB, Telefon 06894 9630516, E-Mail: kebsaarpfalz@aol.com

Waldkalkung betrifft Streckenverlauf der PUR

Ab Dienstag, 13. Februar 2024, wird im Bereich um den Lambertsberg (234), an dem teilweise die PUR verläuft, durch den SaarForst Landesbetrieb gekalkt.

Unser Wald ist im Stress – Trockenheit, Dürre und Schädlinge setzen ihm zu. Auf nährstoffarme Böden haben es die Bäume besonders schwer. Manche Böden sind nicht mehr in der Lage, den durch Menschen verursachten Säureeintrag zu kompensieren. Im Rahmen der Waldkalkung wird Kalk, also Gesteinsmehl, ausgebracht, um eine weitere Versauerung der Böden zu verhindern. So verbessert die Waldkalkung die Versorgung der Bäume mit lebensnotwendigen Nährstoffen, stärkt die Puffereigenschaft des Bodens und trägt zur Stabilisierung des Wald-Ökosystems bei.

Der abgeworfene Kalk ist für Menschen und Tiere unschädlich. Es kann vorkommen, dass feiner Staub an der Kleidung haften bleibt. Dieser lässt sich einfach ausklopfen und verursacht keinerlei Schäden an Gesundheit, Wohlbefinden und Kleidung.

Auch für Tierpfoten ist das Gesteinsmehl unschädlich. Wann und wo gekalkt wird, lässt sich meistens erst kurzfristig aufgrund von Windverhältnissen genau festlegen. Ebenso sind witterungsbedingte Unterbrechungen möglich.

Bitte beachten Sie unbedingt die Absperrungen der Wege!

Wir danken für Ihr Verständnis!

T

Feuerwehr &
Technisches Hilfswerk

Nachwuchs der Feuerwehr traf sich zur Jahreshauptversammlung

Der Nachwuchs der Freiwilligen Feuerwehr St. Ingbert traf sich im Januar zur alljährlichen Jahreshauptversammlung im Gerätehaus St. Ingbert. Es war ein ganz besonderes Jahr für die Jugendfeuerwehr, denn im vergangenen Jahr feierte die Nachwuchsorganisation ihr 40-jähriges Bestehen.

Der Jugendbeauftragte Jonas Jung zeigte in einem eindrucksvollen Video, was die Jugendfeuerwehrmädchen und -jungen im Jubiläumsjahr geleistet haben.

Die erfolgreiche Arbeit der Ausbilder zeichnet sich auch bei den konstanten Mitgliederzahlen ab. 47 Kinder und Jugendliche leisteten im vergangenen Jahr über 5000 Stunden in 38 Diensten. Die Jugendfeuerwehr St. Ingbert-Mitte zählt aufgrund ihrer Mitgliederstärke zur TOP 3 im Saarland.

Den Erfolg unterstrich die Übernahme in die aktive Wehr. Acht junge Brandschützer wurden aus der Jugendwehr entlassen und in die aktive Wehr aufgenommen. Sie sorgen jetzt für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger. Im Jahresbericht von Jugendgruppensprecher Till Lessmeister und Cassian Becker wurde schnell klar, dass die Mädchen und Jungen nicht nur auf den späteren Feuerwehrdienst vorbereitet werden. Neben dem Aktionstag und den Feierlichkeiten zum Jubiläum nahm die Jugendwehr an der Piccobello-Aktion, am

SAINT MATTHEW'S DAY Party

MIT HEXESCHUSS

SAMSTAG, 24.02.24, 20 UHR

DORFGEMEINSCHAFTSHAUS HABKIRCHEN

Eintrittskarten zum Preis von 10 € in allen Vorverkaufsstellen von Ticket Regional oder im Internet unter www.ticket-regional.de/mandelbachtal

Mit freundlicher Unterstützung von www.mandelbachtal.info

Stadtzeltlager und am Tag der Gören und Lausbuben teil. Besondere Highlights waren für die Kinder und Jugendlichen die Abnahme der Leistungsspanne, ein Besuch der Berufsfeuerwehr Kaiserslautern und die Jahresabschlussübung.

Neben der Berichterstattung standen Neuwahlen an.

Die Versammlung wählte Till Lessmeister zum Jugendgruppensprecher und Cassian Becker zu seinem Stellvertreter. Elli Dauenhauer führt die Kasse. Für die Schriftführung ist Georg Becker zuständig.

Der Beigeordnete für Sicherheit und Ordnung der Mittelstadt St. Ingbert begrüßte in Vertretung von Oberbürgermeister Ulli Meyer die jungen Brandschützer. Er dankte den Ausbildern für die geleistete ehrenamtliche Arbeit, die geleistet wurde.

Landesjugendbeauftragter Christoph Gillmann brachte eine ganz besondere Überraschung mit. Für die Kinder und Jugendlichen gab es als kleines Dankeschön, eine Feuerwehr-Waffel frisch aus der Waffelbäckerei.

Der ausscheidende Jugendwart Jonas Jung bedankte sich abschließend bei den Eltern und bei Nico Wagner, der für verschiedene Aktivitäten seinen Bus zur Verfügung gestellt hatte. Zudem dem Ausbildersteam, dass zusätzlich zu Übungs- und Einsatzdienst, sich für die Kinder und Jugendlichen engagiert.

Neuer Jugendfeuerwehrbeauftragter ist Max Görg, Unterstützung erhält er von Michaela Schankola und Yannik Blees sowie einem Ausbildersteam

Infos zur Jugendwehr: <https://t1p.de/yud94>



Der Nachwuchs der Feuerwehr St. Ingbert traf sich im Gerätehaus St. Ingbert.



(vorne Rednerpult vlnr.) Till Lessmeister und Cassian Becker berichten über Aktivitäten aus dem Jahr 2023.

Bilder: Florian Jung

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hassel

Am 20.01.2024 fand im Löschbezirk Hassel der Freiwilligen Feuerwehr St. Ingbert die Jahreshauptversammlung statt.

Der Löschbezirk Hassel rückte im Jahr 2023 zu 90 Einsätzen aus, 30 mehr als der Durchschnitt der letzten 22 Jahre. Die Mitglieder der Wehr beteiligten sich traditionsgemäß am Ortsgeschehen, wie das Stellen des Maibaums, am Dorffest, am Martinsumzug und Weihnachtsmarkt.

Aktuell hat der Löschbezirk 37 aktive Mitglieder, davon 9 Frauen. Der Frauenanteil beträgt 25%, der Durchschnitt im Saarland liegt bei 11%. Die Jugendfeuerwehr zählt 22 Mitglieder.

Bei einer Wahl wurde Tobias Ellinghaus erneut zum Schriftführer gewählt. Da der stellvertretende Jugendwart Patrick Müller sein Amt zur Verfügung stellte, rückte Pascal Hartmann zum neuen Stellvertreter nach. Michael Flätchen wurde in die Alterswehr überstellt.

Ehrungen für ...

15 Jahre: Haberer Lars

25 Jahre: Stollner Michael

30 Jahre: Ellinghaus Tobias

55 Jahre: Unbehend Siegbert

Befördert wurden Luca May zum Feuerwehrmann und Michael Stollner zum Brandmeister.

Nach dem offiziellen Teil wurde dann noch in gemütlicher Runde zusammen gegessen und über das vergangene Jahr philosophiert.



Die Jubilare, Ernannten und Beförderten mit der Feuerwehrführung.
Bild: A. LoSardo

Feuerwehrgerätehaus St. Ingbert-Mitte: 1. Bauabschnitt abgeschlossen

Der 1. Bauabschnitt der Sanierung des Feuerwehrgerätehauses St. Ingbert-Mitte ist abgeschlossen. Das Feuerwehrgebäude in der Schlachthofstraße aus den 70er Jahren ist stark in die Jahre gekommen. Seit 2022 läuft die Sanierung eines Teilstücks. Eine neue Lüftungsanlage wurde eingebaut und ersetzte die vorherige Anlage, die nicht mehr betriebsbereit war. Zusätzlich erhielt das Gebäude ein stationäres Notstromaggregat, um bei Stromausfall den Betrieb aufrecht zu erhalten.

Neben der Funktionsertüchtigung der Infrastruktur wurden die

ALLES AUS EINER HAND! MIT QUALITÄT & SERVICE!

WIR MODERNISIEREN BAD u. HEIZUNG ZUM FESTPREIS!

Besuchen Sie unsere große Bäder- u. Heizungsausstellung

- ✓ Komplett-Bäder
- ✓ Wellnessoasen
- ✓ Fliesen-, Granit- + Marmorarbeiten

- ✓ Regenwassernutzung
- ✓ Solare Heizungsanlagen
- ✓ Pelletkessel + Solar
- ✓ Pelletbrenner

- ✓ Pellett-Kaminofen
- ✓ Brennwertgeräte
- ✓ Stirlingmotor

Ökologische Haustechnik
LORSCHIEDER
063386 St. Ingbert
Rohrbach Industriestr. 1A
Bad – Heizung – Elektro – Fliesen
Solar – Pellets

Reparaturdienst
Sanitär · Heizung · Elektro · Rohrbruch · Abflussverstopfung
auch an Sonn- und Feiertagen
0 6 8 9 4 / 3 4 1 3 3

Badausstellung



Pellet-Kaminöfen



Sanitäranlagen für Frauen und Männer erneuert. Duschen wurden neu eingebaut, die Wasserleitungen erneuert und abschließend der Raum neu verfließt.

Zusätzlich erhielt der Umkleidebereich, sowie ein Funktionsraum einen neuen Anstrich. Für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr war die Sanierung, während des Betriebes, eine hohe Herausforderung. Die gesamte Umkleide musste in die Fahrzeughalle umziehen. Duschen waren nicht mehr nutzbar. Für die Planungsingenieure und die Feuerwehr bedeutete der Umbau einen hohen Abstimmungsbedarf, damit die Einsatzfähigkeit nicht beeinträchtigt wurde.

Eine geplante Sanierung für den Boden in der Umkleide wurde zurückgestellt, da die Folgekosten derzeit nicht absehbar wären. Im nächsten Bauabschnitt wird die Küche im Lehrsaal erneuert sowie ein neuer Werkstattbereich in der Fahrzeughalle errichtet.

In die Sanierung des Gerätehauses flossen bisher über eine Million Euro an Investitionen.

Oberbürgermeister Dr. Ulli Meyer: „Die Sanierung im laufenden Betrieb war eine große Herausforderung für unsere Feuerwehr. Diese war nur mit der Rücksicht aller Beteiligten möglich. Dafür danke ich allen Beteiligten. Wir haben einen hohen Sanierungsbedarf an vielen städtischen Gebäuden und arbeiten die Baustellen nacheinander ab. Ein Dank gilt hier auch unserer Fachabteilung Gebäudemanagement in der Stadtverwaltung.“



Die Sanierung eines Teilstücks im Feuerwehrgerätehaus St. Ingbert-Mitte ist abgeschlossen. (v.l.n.r.) Michael Fickinger, Gebäudemanagement, Oberbürgermeister Dr. Ulli Meyer und Wolfram Zintel begutachten die Duschen. Bild: F. Jung

S

St. Ingbert | Mitte

VdK-Ortsverband-St. Ingbert

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen!

Der VdK-St. Ingbert hatte am 28. Januar 2024 im Vereinslokal der "Stadionklause" seine Mitgliederversammlung mit Neuwahlen. Der 1. Vorsitzende Herr Michael Stalter wurde als 1. Vorsitzender wieder gewählt. Sein Stellvertreter bleibt Herr Otto Kannengießer.

Neu im Vorstand ist Herr Harald Gries der zum neuen Schatzmeister gewählt wurde. Frau Monika Gorius wurde auch als Schriftführerin/Frauenbeauftragte im Amt bestätigt. Beisitzer sind Frau Bettina Stalter, Frau Carmen Kannengießer, Frau Margit Kunz, Herr Klaus Mielchen und Herr Günter Weidig die alle im Amt wieder bestätigt wurden.



v.l.n.r.: Otto Kannengießer, Margit Kunz, Harald Gries, Klaus Mielchen, Bettina Stalter, Carmen Kannengießer, Michael Stalter, Monika Gorius, Günter Weidig

Verabschiedung von Vorstandsmitgliedern!

Frau Margit Kunz trat bei der Mitgliederversammlung des VdK-St. Ingbert am 28. Januar 2024 nicht mehr als Schatzmeisterin an, bleibt aber als Beisitzerin weiterhin im Vorstand des VdK-St. Ingbert.

Die beiden Kassenprüfer Herr Peter Schneider und Herr Rüdiger Heck mussten nicht mehr gewählt werden, da dies in Zukunft alles vom VdK-Landesverband geprüft wird. Sie wurden danach für ihre langjährige Vereinsarbeit im Vorstand mit einem Präsent verabschiedet.



v.l.n.r.: Otto Kannengießer, Rüdiger Heck, Margit Kunz, Peter Schneider, Michael Stalter

Bericht und Fotos: Michael Stalter, 1. Vorsitzender VdK-St. Ingbert

DJK Sportgemeinschaft 1963 St. Ingbert e.V.

DJK-Nachwuchs startet optimistisch in die Leichtathletikaison 2024 – ordentliche Bilanz zum Ende der Hallensaison

Mit dem Januar neigt sich auch die kurze Hallensaison in der saarländischen Leichtathletik ihrem Ende. Bei mehreren Landesentscheiden konnten Nachwuchssportler der DJK-Sportgemeinschaft St. Ingberter wichtige Wettkampferfahrung sammeln, Selbstvertrauen für das Olympiajahr 2024 sammeln und sich sogar über einige persönliche Bestleistungen freuen.



Zunächst fanden am 14.01. am Saarbrücker Olympiastützpunkt die Landesmeisterschaften der Jugend U20/U16 statt. Hier war gleich der stark besetzte St. Ingberter Jahrgang der U16 gefragt. Die St. Ingberter waren mit fast all ihren Top-talenten vertreten und zeigten gute Entwicklungsschritte über die Winter-vorbereitungsphase. Neben dem Dreifacherfolg von Anna Kaul (2009), die sich über gleich drei persönliche Bestleistungen

gen im Stabhochsprung (2,60 m), im Hürdenlauf (9,37 sec) sowie im Hochsprung (1,56 m) freuen konnte, sich mit drei Einzeltiteln belohnen und sich gleich doppelt für die Süddeutschen Meisterschaften qualifizierte (wir berichteten), waren es ihre Mitstreiterinnen in der „W15“, die einen guten Eindruck hinterließen. So konnte sich Paula Stalter (2009) über zwei Vizemeistertitel im Stabhochsprung (2,30 m) und ihrer Paradedisziplin dem Weitsprung (4,89 m) freuen, bei dem sie sich im letzten Versuch vor Anna schob. Auch über die Hallensprintstrecke 60 Meter konnte Paula das Finale erreichen und sich dank einer Steigerung von fast einem Zehntel Platz 3 (mit 8,65 sec) sichern. Mit Lea Plinius (2009) absolvierte eine weitere Mehrkampfspezialistin ein ambitioniertes Wettkampfprogramm und ging gleich in vier Einzeldisziplinen ins Rennen, wobei sie sich im Kugelstoßen mit 8,70 m, genau wie im Stabhochsprung (2,00 m) und Hochsprung (1,43 m) je-

weils den 3. Platz erreichte. Im Hürdensprint verpasste sie mit Platz 4 knapp das Podest, kurz vor ihrer Vereinskollegin Sima Alakrami (2009), die in ihrem ersten Hürdenlauf in der Halle einen guten 5. Platz erreichte. Mit der abschließenden 4x100 Meter Staffel aus St. Ingbert schaffte es Sima aber auch noch aufs Podium (Platz 3). Gemeinsam präsentierten sich die vier St. Ingberterinnen in guter Form, hielten lange Zeit im Rennen Anschluss zur starken Konkurrenz aus Rehlingen und vom SV Saar 05 Saarbrücken und konnten am Ende mit ihren technisch sehr guten Staffelnwechseln einmal beweisen, dass sie zu einer der besten Mannschaften des Landes zählen. In 55,05 sec blieb man sogar die Vereinskolleginnen von der DJK Erbach in Schach. Bei den Jungs hielt einzig Noah Escher (2010, Atersklasse M14) die St. Ingberter Fahnen hoch. Er ging im Kugelstoßen, Weitsprung und im 60m-Sprint ins Rennen, setzte technische Feinheiten trotz eines kleinen Trainingsrückstandes gut um und schaffte es sogar fast ins Sprintfinale. Am Ende reichte es in 8,93 sec für einen ordentlichen Platz 8 in seiner Altersklasse.



Nur eine Woche später, am 20.01., ging es an gleicher Stelle für die Älteren (Aktive und Jugend 18) bei den Hallenmeisterschaften um die Titel. Auch hier sammelten die St. Ingberter DJK'ler mit dreimal Silber und zweimal Bronze fleißig Podiumsplätze.

Für den 16-jährigen Luca Hartmann, der sich dank einer Leistungsexplosion im vergangenen Jahr immer mehr in der Spitze der saarländischen Mehrkampfszene etabliert, war es bereits der zweite Wettkampf in 2024. Da er sich noch im Aufbautraining für den Sommer befindet, testete er vorerst nur im Kugelstoßen und Sprint seine Fähigkeiten. Nach zwei Bestleistungen in seinem Einstiegswettkampf zwei Wochen zuvor konnte Luca nicht ganz an seine Vorleistungen anknüpfen. Im Kugelstoßen belegte er bei starker Konkurrenz mit 10,40 m einen guten 4. Platz (mit seiner Bestweite von 10,67 m hätte es für das Treppchen gereicht), ehe er über die 60 m solide 8,08 sec lief. Alles in allem war dies in Anbetracht der harten Trainingswochen eine Vorstellung, die durchaus weitere Steigerungen zu erwarten lässt, denn der Fokus liegt voll auf dem Sommer.

Für eine Überraschung sorgte Carlo Lieser bei den Frauen. Die frisch gebackene Mama feierte ihr Comeback im Kugelstoßen nach langer Babypause und konnte sich gleich über Platz 3 freuen mit einer tollen Leistung von 10,38 m. Ein Name, den im Vorjahr wahrscheinlich niemand mehr auf dem Schirm hatte.

Die Lang- und Mittelstrecklerinnen Rebecca Schwelm (2009) und Paula Gräber (2008), die sich über Winter mit zahlreichen Volksläufen in Form brachten, stellten sich der Herausforderung über die harte 800-Meter Distanz, was eher als Teil des Trainings anzusehen war, um Laufgeschwindigkeit aufzubauen. Von den Expertinnen und der großartigen Stimmung in der Halle ließen sich die Mädels jedoch wenig beeindrucken. In einem schnellen Rennen über vier Hallenrunden hielten die St. Ingberterinnen Anschluss zur Spitze. In der letzten Runde musste Rebecca ihre Freundin Paula (wohl auch aufgrund eines grippalen Infekts im Vorfeld) ziehen lassen. Beide blieben dennoch im Bereich ihrer persönlichen Bestleistung und konnten wichtige Erfahrungen sammeln. Während Paula in 2:45 min nach mutigem Beginn mit Bestzeit und Platz 5 belohnt wurde, bewies Rebecca Kämpferqualität und verkaufte sich in 2:52 min und Platz 7 nicht unter Wert.

Die U16er Anna Kaul, Paula Stalter und Lea Plinius, die bereits eine Woche zuvor erfolgreich waren, maßen sich auch mit dem älteren Jahrgang und konnten damit weiterhin Selbstvertrauen und wichtige Wettkampferfahrung sammeln. Anna, die ihr letztes Hürdenrennen vor den Süddeutschen Meisterschaften bestritt, hinterließ trotz verhaltenem Start einen starken Eindruck, was ihr Platz zwei (in 9,51 sec) einbrachte. Ein tolles Ergebnis, wenn man beachtet, dass sie

**Sympathische, bodenständige Sie, 45 J.,
1,63 m, möchte nicht mehr alleine sein.
Welcher Mann mit Niveau,
fühlt sich angesprochen
und nimmt mit mir Kontakt auf?**

cordilange82@t-online.de

erstmal mit einem größeren Hürdenabstand lief, was ihr dank ihrer hohen Grundschnelligkeit nicht schwer zu fallen schien. Auch Paula und Lea waren von der Atmosphäre unbeeindruckt. Paula belegte im Weitsprung und Stabhochsprung zwei tolle zweite Plätze und war in greifbarer Nähe zum Saarlandmeistertitel. Im Weitsprung fehlten ihr nur zwei Zentimeter zur Siegesweite von 4,72 m. Lea erkämpfte sich im Stabhochsprung den Bronzerang und verpasste mit einem Kugelstoß von knapp 8 Metern (7,97 m) mit Platz vier nur knapp die Bronzemedaille.

Eine Bilanz, die in St. Ingbert Freude und Mut auf die Sommersaison Anfang Mai geben dürfte.

Bericht und Bilder: Lars Herrmann

R

Rohrbach

Musikverein Rohrbach e.V. wählte neuen Vorstand

Am 10.01.2024 fand die Mitgliederversammlung des Musikverein Rohrbach e.V. mit Neuwahlen statt. Bereits mit der letzten Mitgliederversammlung am 04.10.2023 wurde die Grundlage für die Neuwahlen gelegt; hier wurde die Änderung der bisherigen Satzung beschlossen.

Nach über 50 Jahren besteht der geschäftsführende Vorstand des Vereins nun nicht mehr aus dem 1. und 2. Vorsitzenden, einem Kassierer und einem Schriftführer sondern aus einem vierköpfigen Team, welches gemeinschaftlich die Aufgaben wahrnimmt.

Die Mitgliederversammlung am 10.01.2024 wurde zunächst musikalisch durch das große Orchester und der Leitung von Mark Endres eröffnet. Im Anschluss blickte Stefan Abel auf die vergangenen 32 Jahre als 1. Vorsitzender des Vereins zurück. Er erzählte zunächst von den vielen Ausflügen, Auftritten und Besuchen bei befreundeten Vereinen. Das Pfingstfest rund um das Jugendheim wurde ins Leben gerufen und ist seitdem ein fester Bestandteil im kulturellen Leben von Rohrbach. Natürlich gab es auch schwierige Zeiten, in denen man von aktiven MusikerInnen Abschied nehmen musste, schwer auch die Coronazeit. Hier war man aber erfinderisch und es entstanden die Proben im Freien, die in den Sommerferien stattfanden und seitdem Bestandteil des Sommerprogramms sind.

Er dankte vor allem den WegbegleiterInnen: den aktiven MusikerInnen, der Vorstandschaft und allen HelferInnen des Orga – Teams. Er dankte auch seiner Familie für die Unterstützung in den vergangenen 32 Jahren.

Im Anschluss blickte Dirigent Mark Endres auf das vergangene Jahr zurück und bedankte sich vor allem bei den aktiven Mitgliedern des Orchesters für tolle Auftritte und auch bei der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit.

Norbert Unbehend, der sein Amt als Kassierer nach 15 Jahren niederlegt, berichtete anschließend von einer zufriedenstellenden Finanzlage des Vereins. Zusammen mit Manfred Greff, welcher ebenfalls nach 15 Jahren nicht mehr als Schriftführer des Vereins tätig sein wird, dankte er für die durchweg gute Zusammenarbeit und die außergewöhnliche Gemeinschaft des Vereins.

Nach Entlastung des alten Vorstandes erfolgten die Neuwahlen mit folgendem Ergebnis:

geschäftsführender Vorstand: Aaron Klein, Jens Jung, Luisa Abel und Aline Leist, Beisitzer*innen: Lisa Altmeyer, Benedikt Wagner und Kai

Becker, Notenwart Dominik Weiland und Organisationsleiter Thorsten Motsch. Alexandra Hell wurde von den aktiven MusikerInnen erneut zur Orchestersprecherin gewählt.

Am 28.01.2024 gestaltete das große Orchester eine Messe für Lebende und Verstorbene Mitglieder des Musikvereins Rohrbach e.V. in der Pfarrkirche St. Johannes in Rohrbach. Bei dem anschließenden gemeinsamen Essen wurde der alte Vorstand offiziell verabschiedet und erhielt als Dankeschön noch Geschenke der MusikerInnen. Mit vielen angeregten Gesprächen über Erlebnisse und Erinnerungen aus den vergangenen Jahren verbrachte man so einen geselligen Nachmittag zusammen. Der neue Vorstand startet bald mit seiner ersten Sitzung und freut sich auf ein erfolgreiches musikalisches Jahr, das bestimmt wieder einige Highlights für alle Mitglieder und Freunde des Musikvereins bereithält.



v.l.n.r. Jens Jung, Luisa Abel, Aline Leist, Aaron Klein, Norbert Unbehend, Stefan Abel, Manfred Greff
Foto: privat

Kneipp-Verein Rohrbach e.V.

Basenfasten mit dem Kneipp-Verein Rohrbach

Der Kneipp-Verein Rohrbach bietet im Monat März eine Basenfastenkur an. Die Einführung ist am Dienstag, 5. März mit einem Vortrag „Basenfasten – Gesund werden, gesund bleiben“. Das eigentliche Basenfasten beginnt am Freitag, 8. März. mit einem Vortrag: „Entscheidung gesund – unser Immunsystem Darm“. Ein weiterer Vortrag folgt am Freitag, 15. März: „Glück und Erfolg – werde zum Regisseur Deines Glücks“. Abschluss der Basenfastenkur mit Fastenbrechen ist am Freitag, 22. März. Veranstaltungsort: Kneipp-Treff, Obere Kaiserstr. 50, Rohrbach. Beginn jeweils 18.30 Uhr. Leitung: Uschi Kohns, Ganzheitliche Ernährungsberaterin.

Die Vorträge können auch unabhängig von der Fastenkur besucht werden. Während der Fastenkur haben die Fastenden die Möglichkeit an dem gesamten Bewegungsprogramm des Kneipp-Verein Rohrbach kostenfrei teilzunehmen.

Eine Anmeldung ist **unbedingt** erforderlich bei Christel Michély-Fickinger, Tel. 06894 580888 oder kneippvrohrbach@aol.com

Pilates/Rückenschule beim Kneipp-Verein Rohrbach e.V.

Der Kneipp-Verein Rohrbach e.V. bietet jeden Mittwoch, um 18.45 Uhr in der Turnhalle der Pestalozzischule in Rohrbach unter der Leitung von Rolf Mathieu einen Kurs Pilates/Rückenschule an.

Klassisches Pilates ist eine ausgereifte Trainingsmethode, bei der die stabilisierenden und vor allem die tief liegenden Muskeln in der Körpermitte gestärkt und gedehnt werden. Damit wird die Haltung verbessert und mehr Körpergefühl herausgearbeitet. Beweglichkeit, Kraft, Elastizität und Ausstrahlung verbessern sich durch die abgestimmte Ergänzung von körperlichem und mentalem Training. Die kontrollierte und präzise Ausführung der Übungen erfordert Konzentration und Zentrierung. Dies hilft, den Alltag auszublenden und durch die spezielle Atmung Stress abzubauen. Das Training fühlt sich harmonisch und ganzheitlich an. Die Regelmäßigkeit des Trainings führt zum Erfolg. Info und Anmeldung unter: Tel.: 06894/580 888 bzw. kneippvrohrbach@aol.com

Vortrag „Tomatenvielfalt“ beim Kneipp-Verein Rohrbach e.V.

Im Rahmen der „Nachmittage der Begegnung“ ab 14.30 Uhr bei Kaffee und Kuchen, spricht der Kneipp-Verein Rohrbach im Kneipptreff in Rohrbach, Obere Kaiserstraße 50 in unregelmäßigen Abständen unterschiedliche Themen an. Diesmal mit einem Vortrag „Rund um die Tomate“ am Mittwoch, 13. März, um 17.00 Uhr mit der Gärtnermeisterin Katrin Gödtel. Von Haus aus gelernte Gärtnerin im Blumen- und Zierpflanzenbau, hat Frau Gödtel schon früh die Liebe zu alten Sorten entdeckt, insbesondere zu alten Tomatensorten. Beim Blick in die Obst- und Gemüsetheken in den Supermärkten versteht sicher jeder, warum es ihr so wichtig ist, die wahnsinnig große genetische Vielfalt erhalten zu wollen. In diesem Fachvortrag gibt sie ihr Wissen gepaart mit Infos über Anbau, Pflege und sonstige Themen zum Tomatenanbau alter Sorten weiter. Wer Interesse hat, kann sich bereits an diesem Tag Pflanzen reservieren für den Verkauf, der ab 27. April beginnen wird. Anmeldung und weitere Infos unter Tel.: 06894-580 888 oder kneippvrohrbach@aol.com.

Mandelbachtaler Vierjahreszeiten 2024

Festsaal Niederländer, Ormesheim

anders

KURZURLAUB

Freitag, 15. März 2024,
20.00 Uhr

Eintritt: 12 – 16 EUR

Eintrittskarten in allen Vorverkaufsstellen von Ticket Regional oder im Internet unter www.ticket-regional.de/mandelbachtal

Mandelbachtal
Verkehrsverein
www.mandelbachtal.de

Mit freundlicher Unterstützung von:

H

Hassel

VdK Ortsverband Hassel

VdK Ortsverband Hassel informiert seine Mitglieder über Veranstaltungen 2024

1. Infoveranstaltung (Polizei Saarland – Enkeltrick):

am: NEUER TERMIN Donnerstag 14.03.2024 um 16:00 Uhr
Ort: Reservistenheim in Hassel, Eisenbergstr. 36 hinter dem Sportplatz. Anmeldung bitte bis 09.03.2024

2. Infoveranstaltung (Thema wird noch bekannt gegeben) am: Donnerstag 16.05.2024 um 16:00 Uhr. Ort: Reservistenheim in Hassel, Eisenbergstr. 36 hinter dem Sportplatz. Anmeldung bitte bis 13.05.2024

3. Sommerfest am: Samstag 29.06.2024 um 17:00 Uhr. Ort: Reservistenheim in Hassel, Eisenbergstr. 36 hinter dem Sportplatz. Anmeldung bitte bis zum 24.06.2024

- 4. 3-Tagesfahrt in den Spessart** am: Freitag 12.07.2024 bis Sonntag 14.07.2024 um: 08:00 Uhr Abfahrt am Sportplatz in Hassel (Schulstr.14). Anmeldung ab 15.01.2024
- 5. Infoveranstaltung** (Thema wird noch bekannt gegeben) am: Donnerstag 05.09.2024 um 16:00 Uhr. Ort: Reservistenheim in Hassel, Eisenbergstr. 36 hinter dem Sportplatz. Anmeldung bitte bis 02.09.2024
- 6. Mitgliederversammlung** am: Sonntag 03.11.2024 um 15:00 Uhr. Ort: Reservistenheim in Hassel, Eisenbergstr. 36 hinter dem Sportplatz
- 7. Weihnachtsfeier** am: Samstag 23.11.2024 um 17:30. Ort: Mühlenwaldstadionklause St. Ingbert. Anmeldung bitte bis zum 18.11.2024 Alle Mitglieder sind zu den Veranstaltungen recht herzlich eingeladen. Für Rückfragen stehen Ihnen der 1. und 2. Vorsitzende Hans Werner Neuhaus Tel. 06894 53984 und Christoph Borner Tel. 06894 580106 gerne zur Verfügung.

Wilde Müllablagerung in Hassel

Immer wieder kommt es zu wilden Müllablagerungen im Stadtgebiet von St. Ingbert. So geschehen wahrscheinlich am Donnerstag, 01. Februar 2024, auf dem Zufahrtsweg zum Hundedressurplatz in Hassel. Der Baubetriebshof wurde am Freitag, 02. Februar, informiert und wird natürlich genau überprüfen, ob der Täter anhand des abgelagerten Mülls identifiziert werden kann. In diesem Fall drohen hohe Geldbußen.



Die Stadt St. Ingbert bittet um Rückmeldung unter Tel. 06894/13-602, falls jemand sachdienliche Hinweise liefern kann.

Foto: Städt. Baubetriebshof

Bekannte Melodien für Orgel mit 4 Händen und 4 Füßen

Ein Orgel-Feuerwerk am Sonntag, dem 24. März 2024 um 17 Uhr in der Ev. Kirche Hassel mit Übertragung der Orgel-Spielanlage auf eine Leinwand

„Bekannte Melodien für Orgel mit 4 Händen und 4 Füßen – ein Orgel-Feuerwerk“. Unter diesem Motto findet am Sonntag, dem 24. März um 17 Uhr ein außergewöhnliches Orgel-Konzert-Erlebnis in der Ev. Kirche Hassel statt. An diesem Nachmittag ist die Walcker/Ohlert-Orgel vierhändig gespielt mit gleichzeitiger Übertragung der Orgel-Spielanlage auf eine große Leinwand zu sehen und zu hören.



Fotograf: Dieter Bender

Auf dem Programm stehen bekannte Melodien und Kompositionen von Händel: Halleluja, Bach: Air, Mozart: Türkischer Marsch, Strauss:

Donau-Walzer, Schumann: "Wilder Reiter" und "Fröhlicher Landmann", Joplin: Ragtime "The Entertainer", Pédalier: "Bruder-Jakob-Miniaturen" für Orgelpedal mit 4 Füßen, Lenz: Variationen über "Freude, schöner Götterfunken".

Die Organisten sind das Orgel-Duo Iris und Carsten Lenz. Die beiden Virtuosen gelten zurzeit als eines der führenden Orgel-Duos in Europa. Sie sind Organisten an der großen und bedeutenden Skinner-Orgel der Saalkirche in Ingelheim am Rhein. Dort haben sie gerade seit der Corona-Zeit einige vielbeachtete evangelische ZDF-Fernsehgottesdienste musikalisch gestaltet. Mit ihren vierhändigen Konzertprogrammen haben sie bisher zahlreiche Konzerte in vielen Ländern Europas und in den USA gespielt. Zusätzlich haben sie rund 30 CD-Einspielungen und 3 Video-DVDs vorgelegt sowie bei weiteren Radio- und TV-Produktionen mitgewirkt.

Konzerte mit dem Orgel-Duo Lenz haben einige Spezialitäten. Einmal gibt es eine für alle Altersgruppen geeignete und kurzweilige Programmgestaltung mit jeweils angenehm zu hörenden und auch humorvollen Kompositionen. Weiterhin wird die Orgel-Spielanlage per Video auf eine große Leinwand im Kirchenraum übertragen, so dass die Konzertbesucher von allen Plätzen der Kirche den Organisten live beim Spielen auf die Finger und die Füße schauen können.

Das Programm wird zusätzlich noch humorvoll moderiert.

Die Organisten ergänzen: "Wir haben an dieser schönen Orgel bereits vor zwei Jahren ein Konzert gespielt. Mit ihrem vielseitigen Klangbild eignet sie sich besonders gut für unser Konzert mit bekannten Melodien. Ca.10 Minuten vor Konzertbeginn machen wir als kleines Vorprogramm noch eine kurze Orgel-Vorführung. Dabei nutzen wir die Leinwand, auf der ja auch im Konzert das Spiel der Organisten zu sehen ist. Die Besucher können auf diese Weise seltene Einblicke und die Funktionsweise und Klangmöglichkeiten einer Orgel bekommen." Der Eintritt ist frei (Kollekte erbeten).

R

Rentrisch

Kirchenchorgemeinschaft ehrte verdiente Mitglieder

Den Namenstag der Heiligen Cäcilia, Patronin der Kirchenmusik, nahm die Kirchenchorgemeinschaft Heilige Familie Rentrisch und St. Ursula Scheidt zum Anlass, verdienten Chormitgliedern zu danken für ihr langjähriges Engagement.

Am Ende eines feierlichen Gottesdienstes in der Pfarrkirche St. Theresia in Schafbrücke, welcher mitgestaltet wurde durch die Sängerrinnen und Sänger, begrüßte der 1. Vorsitzende Franz Rebmann im Beisein von Präses Pfarrer Peter Serf die anwesenden Gemeindemitglieder und lud sie ein zur Teilnahme an der Ehrung verdienter Chormitglieder. Zwei Sängerinnen unterstützen in der Altstimme seit vielen Jahren die singende Gemeinschaft.

Im Jahre 1983 begann Rosemarie Skupin im Kirchenchor St. Ursula Scheidt ihre gesangliche Laufbahn und ist seither aktive Sängerin ohne Unterbrechung. Die Sängerin wurde geehrt für vierzig Jahre aktive Mitgliedschaft im Dienste der Musica sacra.

Mit dem Kirchenchor aus Scheidt verbunden ist auch die Sängerin Regina Berger, die 1976 diesem Chor beitrug. Nach einer Unterbrechung begann Frau Berger 2003 wieder ihre gesangliche Tätigkeit in der Kirchenchorgemeinschaft und konnte ebenfalls eine Ehrung für vierzig Jahre aktiven Chorgesang erfahren.

Beiden Jubilarinnen wurde gedankt mit einer Ehrenurkunde, der entsprechenden Ehrenbroche in Gold und einem Blumengebinde. Franz Rebmann

Kostenlose Veröffentlichung von Vereinsmitteilungen:

An alle Schriftführer:

Bitte senden Sie uns Ihre Texte unter Angabe des Vereins, der Rubrik und der gewünschten Kalenderwoche per E-Mail an:

igb@mtypemedia.de

B

Biosphären VHS

VHS-Kurse und Vorträge über Gesundheit und Wohlergehen

Kurs: "Pilates"

Ab Montag, 19. Februar 2024, startet von 10-11 Uhr der Kurs "Pilates" mit Dozentin Steffi Mischo.

Mit dieser effizienten Trainingsmethode wird der Körper mobilisiert, gekräftigt und gedehnt. Das Gleichgewicht wird geschult, Körper und Geist vereint, die Atmung gestärkt. Das POWERHOUSE umfasst die Beckenboden-, Bauch- und untere Rückenmuskulatur. Eine gut trainierte Tiefenmuskulatur kann Rückenschmerzen vorbeugen und lindern. Pilates ist für jedes Alter sowie für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet.

Ort: Altenbegegnungsstätte, Am Markt 6, 66386 St. Ingbert

Direktlink zur Veranstaltung: <https://vhs-igb.de/3.0204>

Kurs: "Hoopdance – Tanzen mit dem Hula-Hoop-Reifen Level II"

Ab Dienstag, 20. Februar 2024, findet von 17-18:30 Uhr der Kurs "Hoopdance- Tanzen mit dem Hula-Hoop-Reifen Level II" mit Dozentin Esther Uhl statt. Hoopdance ist eine Kombination aus Bewegung, Tanz und Tricks (Übungen) mit dem Hula-Hoop-Reifen. Es verbessert die Beweglichkeit, baut Stress ab, fördert die Kreativität und Konzentration, aber vor allem macht es viel Spaß. Im Hoopdance-Aufbaukurs Level II sollten die Grundlagen im Bauch-Hula-Hooping bereits vorhanden sein. Außerdem sollten erste Off-Body-Tricks mit der Hand gespielt werden können. Auf diesen Grundlagen aufbauend, erweitern wir jede Woche die Kenntnisse um neue Tricks und tänzerische Elemente. Wir erlernen neue Trick-Kombinationen und tanzen kleine Choreografien. Geeignete Reifen werden von der Kursleiterin gestellt. Teilnehmen kann jeder ab ca. 14 Jahren, nach oben gibt es keine Grenze.

Ort: Altenbegegnungsstätte, Am Markt 6, 66386 St. Ingbert

Direktlink zur Veranstaltung: <https://vhs-igb.de/3.0210>

Kurs: "Lust auf Bauchtanz"

Ab Donnerstag, 22. Februar 2024, findet von 18:30-19:30 Uhr der Kurs "Lust auf Bauchtanz" mit Dozentin Dorothee Haben statt.

Dieser Kurs zeigt, wie man auf Baladi tanzt. Das ist zum einen ein traditioneller Tanz, zum anderen ein Rhythmus. Es werden Arm-, Hüft-, Bauch- und Beckenbewegungen geübt. Schritte im Raum von langsam bis schnell und Drehungen runden unsere erste Tanzerfahrung ab. Bitte mitbringen: Matte für vorbereitende Übungen, Gymnastikkleidung, evtl. Schal mit Fransen o.ä.

Ort: Kulturhaus, Annastraße 30, 66386 St. Ingbert

Direktlink zur Veranstaltung: <https://vhs-igb.de/3.0207>

Kurs: "Lachyoga - der Weg zur heiteren Gelassenheit"

Ab Donnerstag, 22. Februar 2024, beginnt von 17:30-8:30 Uhr der Kurs "Lachyoga - der Weg zur heiteren Gelassenheit" mit Dozentin Margrit Schröder. Durch Lachen können wir sowohl Freude und Glück zum Ausdruck bringen als auch Freude erfahren. Beim Lachen werden Glücksbotenstoffe aktiviert, die für unser Wohlbefinden sorgen. Lachen bringt mehr Sauerstoff in den Körper und in das Gehirn. Wenn wir intensiv lachen, können wir nicht gleichzeitig denken, wir lachen einfach, sind befreit und losgelöst. Die Selbstheilungskräfte werden aktiviert. Eine Minute Lachen hat eine vergleichbar entspannende Wirkung wie 45 Minuten herkömmliche Meditation.

Ort: Altenbegegnungsstätte, Am Markt 6, 66386 St. Ingbert

Direktlink zur Veranstaltung: <https://vhs-igb.de/3.0124>

Kurs: "Seniorengymnastik - Rund um den Stuhl"

Ab Freitag, 23. Februar 2024, findet von 18:30-19:30 Uhr der Kurs "Seniorengymnastik - Rund um den Stuhl" mit Dozentin Dorothee Haben statt. Wir trainieren das Gehirn durch Bewegung, mit Händen und Fühlarbeit, Bewegung und Ratespielen, mit Musik und Rhythmus, mit Bällen, Tüchern und vielen Materialien. Koordination, Körperwahrnehmung und Reaktion werden gefördert und durch den Aufforderungscharakter in der Gruppe wird auch die Stimmung ins Positive gehoben. Gerne für alle Junggebliebenen oder die, die es bleiben wollen!

Ort: Kulturhaus, Annastraße 30, 66386 St. Ingbert

Direktlink zur Veranstaltung: <https://vhs-igb.de/3.0208>

Kurs: "Die Fünf Tibeter"

Ab Mittwoch, 28. Februar 2024, findet von 18-19:30 Uhr der Kurs "Die Fünf Tibeter" mit Dozentin Margrit Schröder statt.

Die Fünf Tibeter sind einfache klassische Hatha-Yoga-Stellungen, die aus ihrer statischen Form gelöst und mit bewusster Atemlenkung in dynamische Bewegungsabläufe umgewandelt wurden. Die Übungen bewirken eine Harmonisierung aller körperlichen und geistigen Abläufe. Sie wirken beruhigend auf die Nerven und stärken unsere Abwehrkräfte. Jeder Muskel, jede Sehne spannt und entspannt sich im rhythmischen Wechsel. Sie bestehen aus fünf einzelnen, sich ergänzenden Bewegungsabläufen, die hintereinander ausgeführt werden sollen. Bereits nach fünf Minuten täglichen Übens fühlen Sie sich frischer, aktiver, körperlich beweglicher, geistig hell und wach. Die Übungen sind ohne Vorkenntnisse leicht zu erlernen.

Ort: Kulturhaus, Annastraße 30, 66386 St. Ingbert

Direktlink zur Veranstaltung: <https://vhs-igb.de/3.0125>

Anmeldung: www.vhs-igb.de; Rückfragen gerne an Martin Wörner, Tel. 06894/ 13-728 oder mwoerner@st-ingbert.de

SV

SV 07 Elversberg

SVE verpflichtet Innenverteidiger Florian Le Joncour

Die SV Elversberg ist kurz vor Ende der Winter-Transferperiode aktiv geworden und hat zur Stärkung der Defensive Florian Le Joncour verpflichtet. Der 28-jährige Innenverteidiger wechselt vom belgischen Erstligisten RWD Molenbeek an die Kaiserlinde und erhält in Elversberg einen Vertrag über eineinhalb Jahre bis Sommer 2025.

Der 1,93 Meter große Abwehrspieler war in den vergangenen drei einhalb Jahren in Belgien im Einsatz. Zuvor spielte der in Quimper in der Bretagne geborene Le Joncour in seiner französischen Heimat überwiegend in der 3. Liga, für US Concarneau, auf Leihbasis für US Avranches und für SM Caen. Vereinsübergreifend absolvierte der Verteidiger 73 Partien in der dritthöchsten französischen Spielklasse, ehe er im Sommer 2020 seine Heimat verließ und von Concarneau zum damaligen belgischen Zweitligisten Molenbeek wechselte. Dort wurde Le Joncour schnell zum Schlüsselspieler in der Abwehr. In drei Spielzeiten kam der Innenverteidiger in 73 Liga-Partien zum Einsatz, darüber hinaus stand er im Frühjahr 2023 mit Molenbeek in den Aufstiegs-Playoffs zur Jupiler Pro League, in denen er weitere neun Spiele absolvierte. Am Ende der Playoffs feierte Le Joncour mit Molenbeek den Aufstieg in die 1. Liga Belgiens, in der er in der aktuellen Saison in elf Spielen auf dem Platz stand.

„Florian wird uns als sehr erfahrener, durch seine Physis präserter Innenverteidiger direkt weiterhelfen können“, sagt SVE-Sportvorstand Ole Book: „Wir sind uns sicher, dass er mit seinen Voraussetzungen darüber hinaus längerfristig eine gute Rolle im Team spielen kann.“ Florian Le Joncour ergänzt: „Ich bin sehr gespannt auf die neue Herausforderung in einem neuen Umfeld. Die SV Elversberg ist neu in der Liga, hat aber klare Vorstellungen und Ziele. Ich freue mich auf eine interessante Aufgabe und darauf, das gesamte Team und den Club jetzt kennenzulernen.“

S

Saarpfalz-Touristik

L'Amour on Tour!

Wandern, Radeln oder Alpaka-Tour für Herzensmenschen zum Valentinstag

Zum Valentinstag, dem Tag der Liebenden, hat die Saarpfalz-Touristik unter dem Thema drei Ideen entwickelt, mit denen die Liebe in der Heimat auf Reise gehen kann. Dabei ist es ganz egal, ob Sie frisch verliebt sind, oder Ihre Liebe bereits einige Jahre hält. Bei dem ersten Vorschlag können Wanderbegeisterte mit ihrem Herzensmenschen

Hand in Hand auf dem 11 Kilometer langen Rundweg L'Amour on Tour in Herzform rund um den Würzbacher Weiher wandern. Auf der Tour sind zahlreiche Bänke zum Kuscheln und Rasten wie beispielsweise die Partnerbank oder Sinnesbank direkt am Weiher. Sicherheitshalber sollte man sich vielleicht doch noch Sitzkissen, vorzugsweise in Herzform, mitnehmen, denn trotz heißer Liebe, kann es auf den Bänken noch ganz schön kalt sein. Alternativ empfehlen sich die zahlreichen Einkehrmöglichkeiten rund um den Weiher.

Für Liebende, die gerne in trauter Zweisamkeit auf dem Rad unterwegs sind und den kühlen Fahrtwind nicht scheuen, denjenigen empfiehlt die Saarpfalz-Touristik eine circa 22 Kilometer lange Radtour in Herzform durch den wilden Süden der Biosphäre. Startpunkt ist Peppenkum im idyllischen Bickenalb-Tal. Von hier führt die aussichtsreiche Tour über Utweiler und das französische Erching durch den Klosterwald bis nach Seyweiler und wieder zurück ins Bickenalb-Tal.

Wer es eher gemütlich angehen will, dem empfiehlt die Saarpfalz-Touristik ein Date mit den Kulleraugen vom Bliesgau, also den Alpakas vom Helenenhof in Erfweiler-Ehlingen. Am Samstag, den 24. Februar bietet Familie Lang wieder eine kleine Wanderung mit den zotteligen, äußerst sanften aber leicht schreckhaften Artgenossen rund um den Helenenhof an. Die Alpakas sind „Wundermittel der Entschleunigung“, je länger man mit den flauschigen Paarhufern unterwegs ist, umso mehr überträgt sich die Ruhe und Gelassenheit der Tiere auf die Menschen an ihrer Seite. Nach der Wanderung rundet noch ein geselliger Abschluss mit tierischen Streicheleinheiten in der Alpaka-Erlebnisscheune die romantische Wintertour ab.

Weitere Informationen zu den Valentinstag-Touren findet man auf der Internetseite der Saarpfalz-Touristik: www.saarpfalz-touristik.de Für Buchungen der Alpaka-Tour oder Gutscheine zum Verschenken, bitte an die Saarpfalz-Touristik, Paradeplatz 4, 66440 Blieskastel, Tel. 06841 1047174, E-Mail: touristik@saarpfalz-kreis.de wenden.



In letzter Minute ...

Aquaristik- und Terraristikbörse der Aquarien- u. Terrarienfrende Ludwigia

Am Sonntag, den 18. Februar 2024, findet von 10-12 Uhr die monatliche Tauschbörse der Aquarien- und Terrarienfrende Ludwigia e.V. im "Bürgerhaus Rohrbach", Obere Kaiserstraße 136 in, St. Ingbert-Rohrbach statt.

Wie immer erwartet den Besucher dort ein reichhaltiges Angebot an selbst gezüchteten Aquarien- und Terrarientieren sowie diversen Wasserpflanzen und gebrauchtem Material.

Weitere Informationen finden sie im Internet unter:

www.aquarierenverein-ludwigia.de

Der Eintritt ist frei!



Fragen zur Anzeigenschaltung?

Tel. 0681-58850

Impressum: Herausgeber MTYPE media GmbH, Untertürkheimer Str. 21a, 66117 Saarbrücken, Tel. 0681/58850, www.mtypemedia.de, igb@mtypemedia.de
Verantwortlich im Verlag: Für den redaktionellen Teil Patric Kruchten, für den Anzeigenteil Peter Kruchten, Alexandra Linsel
Bezugsbedingungen und -möglichkeiten: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte in St. Ingbert und ihren Ortsteilen. Bei Nichtlieferung bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag, darüberhinaus sind weitere Schadensersatzansprüche ausdrücklich ausgeschlossen. Für Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.
Fotos: © MTYPE media GmbH, stock.adobe.com, Stadt St. Ingbert



Nächster Redaktionsschluss:
10 Uhr am 21.02.2024

Ihr Spezialist für Fenster | Türen | Markisen

Knoll
Geschäftsführer: Christian Groh



Türen | Fenster | Markisen | Garagentore | Reparaturdienst

Oststraße 84 | St. Ingbert

Telefon: 0 68 94 / 16 98 57

E-Mail: info@fensterknoll.de | www.fensterknoll.de

Öffnungszeiten:

Mo - Do: 9 - 12.30 Uhr und 14 - 17 Uhr | Fr: 9 - 12.30 Uhr und 14 - 16 Uhr



Goldankauf in Rohrbach

FAIR – SERIÖS – FREUNDLICH

Telefon 0 68 94/9 55 78 00

www.rohrbacher-goldankauf.de

**Seit über 10 Jahren
für Sie vor Ort**



Rosemarie Hoffarth

Ihre
Top-Adresse
für
Gold,
Silber,
Münzen und
viele mehr

Unsere Leistungen:

- Gold- & Silberschmuck (auch Nachlässe)
- Zahngold
- Bernstein- und Antikschmuck
- Gold- & Silbermünzen (auch ganze Sammlungen)
- D-Mark & Banknoten
- Armband- & Taschenuhren
- Silber- & versilberte Bestecke
- Schalen, Becher usw.
- Zinn-, Kupfer- & Messingartikel
- Artikel aus dem 1. & 2. Weltkrieg (Fotos, Abzeichen, Urkunden, Wehrpässe ...)
- Markenporzellan
- Altes Blechspielzeug
- Bergbauartikel
- Alles was alt ist
- Haushaltsauflösungen u. v. m.

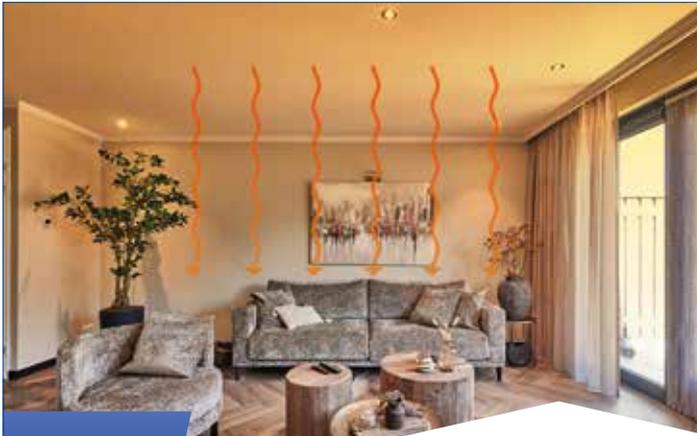


**Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 10 - 16 Uhr, Mi 10 - 13 Uhr
Auch außerhalb der Öffnungszeiten Termine möglich!**

Ihre Vorteile: • sofort Bargeld • seriöse Abwicklung • Preise nach Tageskurs • langjährige Erfahrung

Obere Kaiserstraße 157 - 66386 St. Ingbert-Rohrbach

Tel.: 0 68 94/9 55 78 00 • Mobil: 01 76/62 75 24 46 • www.hoffarth-gold.de



PLAMECO
SPANNDÉCKEN

Plameco Spanndecken
Niedstr. 53
66780 Siersburg
06835 93501

Deine neue Zimmerdecke
kann jetzt auch heizen

morgen schöner wohnen

Infrarotheizung hilft beim Energiesparen!
Wie? Das verraten wir Dir gerne!

mehr Info unter www.plameco.de

Ruf an oder komm in die Ausstellung

Kanalreinigung Bliestal



- Abfluss- und Rohrreinigung
- TV-Rohruntersuchung
- Ortung von Bruchstellen
- Kanalsanierung



06842 / 891 37 17

www.kanalreinigung-bliestal.de

Ein Unternehmen der **BertschBau** Meisterunternehmen

CS HAARDESIGN
Inhaberin Carla Santos-Klimt Dammsstraße 1 • 66440 Niederwürzbach
KÉRASTASE PARIS FRED MITCHELL STAGECOLOR COSMETICS WELLA

06842-7132

IHR KOMPETENTER IMMOBILIENMAKLER IN DER REGION.



25 Jahre
erfolgreich
am Markt!



- Marktgerechte Wertermittlung
- Effiziente Vermarktung
- Optimale Verkaufsvorbereitung inkl. Bonitätsprüfung des Käufers
- Professionelle Betreuung bis zur Schlüsselübergabe

Willi Leusch
Dipl.-Betriebswirt
Immobilienmakler



Hauptstraße 7e | D-66386 St. Ingbert
Tel.: 06894-9905948 | Mobil: 0171-3355136
E-Mail: willileusch@aol.com

Erfahrungs-Schatz spart Lehrgeld

Wenn Sie unverschuldet in einen Verkehrsunfall verwickelt worden sind, brauchen Sie sofort fachlich qualifizierte Hilfe eines Profis, die es Ihnen ermöglicht, dass Ihre berechtigten Schadenersatz- oder Schmerzensgeldansprüche bei dem gegnerischen Haftpflichtversicherer vollständig und schnell reguliert werden, ohne dass Sie diese Hilfe im Regelfall auch nur einen einzigen Cent kostet. Bevor Sie teures Lehrgeld zahlen, vertrauen Sie auf Erfahrung, Kompetenz und Sachkenntnis unserer

RECHTSANWÄLTE

Dieter Grotjahn, Verkehrs- und Mietrecht
Wendelin Drescher, Verkehrs- und Familienrecht
Axel Hilpert, Verkehrs- und Arbeitsrecht

Kanzlei Schatz & Kollegen
Rickertstraße 36
66386 St. Ingbert
Tel. 06894/9233-0
www.ra-schatz.de

**Kostenlose
Erstberatung!**



PFLEGEDIENST RITTER GMBH

Ihr Pflegepartner
in St. Ingbert



Saarbrücker Straße 77 · 66386 St. Ingbert
Telefon 0 68 94 / 38 28 66 · www.pflegedienst-ritter.de

MF Marascia Fenster - Tor - Tür **EIB**

www.MF-Fenster-Tor-Tür.de

Tel. +49 (0) 6821 / 790 12 91
E-Mail: info@mf-fenster-tor-tür.de

2 x vor Ort!
Fichtenstr. 4 | 66583 Spiesen-Elversberg
Obere Kaiserstr. 144 | 66386 St. Ingbert-Rohrbach